

# Gesucht: Die besten *Jung-* Unterneh

*Es geht wieder los! GEWINN, Bank Austria und Orange suchen auch heuer wieder die besten Jungunternehmer des Landes. Es winken Preise im Wert von mehr als 60.000 Euro und vielleicht der erste große Auftritt als erfolgreicher Gründer und Unternehmer. Einsendeschluss ist der 31. Mai 2011.*

VON FRIEDRICH RUHM UND THOMAS WILHELM

▶ **A**h, der schon wieder mit seinem Zuckerwasser – zumindest so ähnlich soll es der damalige Wirtschaftsminister und damit Vorsitzende der Jury beim GEWINN-Jungunternehmer-Wettbewerb, Ex-Kanzler Wolfgang Schüssel, gesagt haben, als er erneut die Teilnahmeunterlagen von Dietrich Mateschitz zu Gesicht bekam. Das war Anfang der 1990er-Jahre und Mateschitz nutzte die Chance, um in den Jugendjahren von Red Bull gleich dreimal hintereinander beim GEWINN-Jungunternehmer-Wettbewerb mitzumachen (wer wann wie oft teilnehmen kann lesen Sie auf Seite 82). ▶

 **Bank Austria**  
Member of  UniCredit



**GEWINN**

# mer



Illustration: Superstatis\_for\_You - Fotolia.com



Foto: Pepo Schuster

Sie suchen einen „Nachfolger“: Die Sieger des GEWINN-Jungunternehmer-Wettbewerbs 2010, Michael Schober und Maximilian Seidel von Pieps (Bild Mitte mit ihren Gratulanten v. li. Rainer Hauser/BA, Niki Berlakovich, Michael Krammer/Orange, Reinhold Mitterlehner und Markus Beyrer/IV)

► Das beste Ergebnis, das Mateschitz erzielte, war übrigens 1991 ein zweiter Platz. Etwas, womit er sich heute wohl nur noch im Fußball begnügen muss. Was die Geschichte aber bezweckt, ist, dass auch die ganz Großen irgendwann ganz klein angefangen haben. Und: Dass die, die es geschafft haben, jede Chance

nutzten, um als Gründer auf sich aufmerksam zu machen. Die wohl beste Bühne dafür ist seit mittlerweile mehr als zwanzig Jahren eben der GEWINN-Jungunternehmer-Wettbewerb.

Mit Unterstützung der beiden Hauptsponsoren Bank Austria und Orange sucht GEWINN auch heuer

wieder die besten Gründer und Jungunternehmer des Landes. Außerdem werden, gesponsert von Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend, der Industriellenvereinigung, dem Lebensministerium und der Wirtschaftsauskunftei WISUR, die besten Einreichungen in den Kategorien Hightech, Export, IT/E-Commerce, Umwelt und Idee des Jahres gekürt.

Um mitmachen zu können, darf das Unternehmen nicht älter als fünf Jahre sein, zudem ist ein Fragebogen auszufüllen, den man auf der GEWINN-Seite unter [www.gewinn.com/jungunternehmer2011](http://www.gewinn.com/jungunternehmer2011) ganz einfach downloaden kann. Die Einreichung lohnt sich – neben der Chance, sich einer prominenten wie fachkundigen Jury zu stellen, winken Preise im Gesamtwert von mehr als 60.000 Euro. Einzige Bedingung: Ihre Unterlagen müssen bis spätestens 31. 5. bei uns eingelangt sein – per Post oder elektronisch.

### Die Preise

Das gibt es – neben der Chance, ins Rampenlicht der GEWINN-Bühne zu treten – beim 21. GEWINN-Jungunternehmer-Wettbewerb zu gewinnen:

Titel	Preisgeld in Euro	gesponsert von
<b>Top Ten</b>		
<b>Gesamtsieger</b>	9.000,- mobile Lösung von Orange im Wert von ca. 4.000,-	Bank Austria Orange
<b>2. Gesamtrang</b>	5.000,- mobile Lösung von Orange im Wert von ca. 3.000,-	Bank Austria Orange
<b>3. Gesamtrang</b>	3.000,- mobile Lösung von Orange im Wert von ca. 3.000,-	Bank Austria Orange
<b>4. bis 10. Gesamtrang</b>	mobile Lösung von Orange im Wert von ca. 1.000,-	Orange
<b>1. bis 100. Gesamtrang</b>	Ein-Jahres-GEWINN-Abo	
<b>Spezialkategorien</b>		
<b>Idee des Jahres</b>	4.000,-	Wirtschaftsauskunftei WISUR
<b>Export</b>	4.000,-	Industriellenvereinigung
<b>Umwelt/Umwelt-technologie</b>	4.000,-	Bundesministerium für Umwelt
<b>Hightech</b>	4.000,-	BM für Wirtschaft, Familie und Jugend
<b>IT/E-Commerce</b>	mobile Lösung von Orange im Wert von ca. 4.000,-	Orange

### Gute Gründe fürs Gründen

Wer seine eigenen Ideen verwirklichen, Zeit und Einkommen selbst bestimmen will, kommt ums Gründen eines Unternehmens fast nicht herum. So sind diese Faktoren auch die wichtigsten Gründe, warum immer mehr den Schritt in die Selbständigkeit wagen. Das bestätigt auch der Schirmherr und Juryvorsitzende des GEWINN-Jungunternehmer-Wettbewerbs 2011, Wirtschaftsminister Reinhold Mitterlehner: „Österreich hat im europäischen Vergleich eine innovative und lebendige Gründerkultur. Allein im Vorjahr sind 35.529 neue Unternehmen gegründet worden.“

Noch erfreulicher, auch die „Überlebensquote“ der Gründer hat sich in den letzten Jahren verbessert. „Nach drei Jahren bestehen noch 80 Prozent, nach fünf Jahren sind noch sieben von zehn Gründern auf dem Markt“, weiß der Minister, und dass Österreich damit im europäischen Spitzenfeld liegt. Er weiß aber auch: „Obwohl wir also gut aufgestellt sind, ist Österreich noch kein Entrepreneur-Vorzeigeland wie zum Beispiel die USA. Deren Wirtschaftskultur ist insgesamt von einer größeren Risikobereitschaft geprägt, dazu ist der Wunsch nach selbständigem

Mit Unterstützung von



## Die beiden Hauptsponsoren

Die Bank Austria und der Mobilfunkbetreiber Orange begleiten den GEWINN-Jungunternehmer-Wettbewerb als engagierte Kooperationspartner.



**Rainer Hauser,**  
Vorstand für das Privatkundengeschäft  
Bank Austria

*Die Bank Austria unterstützt seit 20 Jahren als exklusiver Bankpartner den GEWINN-Jungunternehmer-Wettbewerb. Unter den Einreichern waren immer wieder Unternehmen, die in der Folge weltweit Erfolg hatten. Wir wollen diesen mutigen Menschen eine Bühne geben und unterstützen sie auf Wunsch gerne mit individueller Beratung ebenso wie mit maßgeschneiderten Finanzierungslösungen.*



Foto: BA

**Michael Kramer,**  
CEO von Orange

*Orange unterstützt den GEWINN-Jungunternehmer-Wettbewerb heuer bereits zum zwölften Mal, weil wir diese Zielgruppe besonders ernst nehmen. Es ist uns ein Anliegen, Unternehmensgründer und Jungunternehmer bei der Verwirklichung ihrer Visionen mit den uns zur Verfügung stehenden Kommunikationsmitteln zu unterstützen.*



Foto: Orange/Miguel Dieterich

Unternehmertum in den USA deutlich höher als in der EU insgesamt und auch in Österreich. Dafür wollen wir durch gezielte Förderungen und Anreize ein stärkeres Bewusstsein schaffen.“

### Unternehmer sein leicht gemacht

Tatsächlich haben sich die Rahmenbedingungen für Gründungswillige in den vergangenen Jahren laufend verbessert. Zahlreiche rechtliche und administrative Hürden sind beseitigt worden. So ist heute zum Beispiel die elektronische Gewerbebeantragung an einem Tag möglich, wenn die eingereichten Unterlagen allen Kriterien entsprechen. Darüber hinaus wird jeder Betriebsstart durch die Übernahme der Lohnnebenkosten für den ersten Mitarbeiter im Jahr der Anstellung erleichtert. Mitterlehner: „Gut informiert und beraten ist halb gewonnen. Ich rate daher allen Gründern, sich rechtzeitig einen Überblick über die dichte Beratungslandschaft und die zahlreichen Gründer-Initiativen zu verschaffen. Als Partner dafür steht unter anderem das

Gründerservice im Wirtschaftsministerium zur Verfügung. So kann sich jeder Gründer optimal auf das Gespräch mit Förderstellen und Banken vorbereiten.“

### Sponsoren mögen Jungunternehmer

Aber auch dem Hauptsponsor des GEWINN-Jungunternehmer-Wettbewerbs, der Bank Austria, liegen die Jungunternehmer am Herzen. Wieso, erklärt Rainer Hauser, Vorstand für Privatkunden und Klein- und Mittelbetriebe: „Gründer leisten einen bedeutenden Beitrag zur volkswirtschaftlichen Entwicklung Österreichs. In Summe bedeutet das die Schaffung von jährlich rund 60.000 Arbeitsplätzen und letztlich Millionen an Steuern und Abgaben für den Staatshaushalt. Außerdem tragen Jungunternehmer wesentlich zur Innovation und Dynamik im Land bei, sind ein wichtiger Wachstumsfaktor und bringen nachhaltige Entwicklung des Wirtschaftsstandorts Österreich.“

Als führende Bank des Landes (die

ja auch laufend auf neue Kunden aus ist) fühlt Hauser auch eine Verantwortung. „Wir versuchen insofern, unsere gesellschaftliche Verantwortung wahrzunehmen, und stellen als Bank Austria Gründern unser Know-how zur Verfügung. Das beinhaltet laufende Ausbildungsinitiativen unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, damit sie kompetente Ansprechpartner für Jungunternehmer sind. In unserer Offensive für kleine und mittlere Unternehmen liegt auch ein besonderer Schwerpunkt auf Jungunternehmern. Wir haben unsere Spezialfilialen für KMU österreichweit von 22 auf 60 erhöht, um hier qualifizierte Beratung in regionaler Nähe bieten zu können. Ganz wichtig für Jungunternehmer sind natürlich unsere innovativen Finanzierungslösungen, die wir anbieten.“

So ist die Bank Austria mit 65,3 Milliarden Euro Kreditvolumen 2010 nicht nur der größte Kreditgeber des Landes (verglichen nach Einzelinstituten), sondern hat mit dem Konto4Business auch die „optimale Startplattform speziell für

## Jeder Teilnehmer gewinnt!!!

Mit der Wirtschaftsauskunftei WISUR hat der GEWINN-Jungunternehmer-Wettbewerb einen neuen alten Partner und Sponsor der Kategorie Idee des Jahres. Quasi zum Einstand schenkt die Österreich-Tochter des führenden europäischen Anbieters von digitalen Wirtschaftsinformationen JEDEM der will und der die Unterlagen bis zum 31. 5. 2011 vollständig einreicht, ein kostenloses Kennenlernpaket von CreditCheck für einen Mo-

nat im Umfang von bis zu zehn österreichischen Firmenbonitätsabfragen (Premiumreports). Dazu WISUR -Geschäftsführer Dieter Bodingbauer: „WISUR hat sich im Wirtschaftsauskunfteibereich auf KMUs spezialisiert und bietet für Jungunternehmer mit der maßgeschneiderten Onlineplattform CreditCheck ein ideales Produkt für Firmenbonitätsinformationen. Gerade in der Start-up-Phase können Zahlungsausfälle von Kunden

bei Jungunternehmern das sofortige AUS bedeuten. Mit CreditCheck können Sie sich im Vorfeld über die finanzielle Lage Ihrer Kunden informieren. Deshalb ist es wichtig, einen verlässlichen Partner wie WISUR von Anfang an an seiner Seite zu haben.“ Also nichts was los! Alles was Sie brauchen gibt es als Information und Download unter [www.gewinn.com/jungunternehmer2011](http://www.gewinn.com/jungunternehmer2011). VIEL ERFOLG!

# Die Jury 2011:

*Diese Damen und Herren gilt es als Jungunternehmer zu überzeugen:*



Reinhold Mitterlehner, Wirtschaftsminister



Rainer Hauser, Vorstand Bank Austria



Michael Krammer, CEO Orange



Christoph Neumayer, Gen.-Sekt. IV



Niki Berlakovich, Umweltminister



Dieter Bodingbauer, WISUR



Elisabeth Zehetner, Gründerservice WKO



Michael Rauhofer, INITS Gründerservice



Martha Mühlburger, Montanuni Leoben



Franz Hlavac, Journalist



Stefan Kreppel, FFG



Georg Waldstein, GEWINN-Herausgeber

► Gründer“, so Hauser: „Bei Online-Nutzung ist es das derzeit günstigste Business-Konto auf dem Markt. Außerdem bieten wir hier mit professionellen Partnern besondere Konditionen für die Einrichtung eines Online-Shops zum Aufbau des Vertriebs im Internet.“

## Teilnahmebedingungen

IHR Alter spielt für die Teilnahme am GEWINN-Jungunternehmer-Wettbewerb keine Rolle. Wichtig ist nur, dass der Startschuss zur derzeitigen unternehmerischen Tätigkeit nach dem 1. Jänner 2006 gefallen ist.

Es können sowohl Jungunternehmer-Teams oder Neugründer als auch Übernehmer, Aufkäufer und Erbrechtsnachfolger bestehender Unternehmen mitmachen. Von der Teilnahme ausgeschlossen sind nur die drei Erstplatzierten des vergangenen Wettbewerbs (nicht die Spartensieger). Ansonsten gelten folgende Voraussetzungen:

- Der oder die einreichenden Personen halten mindestens 25 Prozent Anteile an der Firma.
- Der Stammsitz Ihres Unternehmens ist in Österreich.
- Ihr Unternehmen wurde nach dem 1. 1. 2006 neu gegründet oder übernommen.

Auch der zweite Hauptsponsor Orange „spitzt“ auf die Jungunternehmer und hat sich daher auf deren Bedürfnisse ausgerichtet. Michael Krammer, CEO: „87 Prozent der heimischen Unternehmen haben laut Statistik Austria zwischen einem und neun Mitarbeiter. Orange konzentriert sich seit Jahren erfolgreich auf diese Zielgruppe.“ In der Praxis zeigt sich das mit Angeboten, die sonst nur größeren Firmenkunden vorbehalten sind. Krammer: „Speziell interessant für Gründer ist das Mobile Festnetz von Orange, bei dem der Unternehmer sich das Festnetz sparen kann, aber dafür eine Festnetznummer auf dem Handy hat.“

Aber auch der eine oder andere Auftrag ist schon an einen Teilnehmer des Wettbewerbs gegangen – insbesondere aus dem boomenden App-Bereich. Krammer über den .com-Markt, eine mögliche Blase und die Chancen für neue Ideen: „Wichtig sind realistische Erwartungen. Dabei gilt es auch, immer ein Worst-Case-Szenario im Auge zu behalten und dieses als Basis für die Kostenplanung zu verwenden. Orange arbeitet mit mehreren ausgezeichneten kleinen Unternehmen zusammen, die sich auf die Entwicklung von Apps spezialisiert haben. Die Idee und die professionelle Umsetzung sind dabei ausschlaggebend. Eine gute App, die in Österreich entwickelt wird, wie die neue Orange Helpsaver-Applikation, hat auch über Österreichs Gren-

zen hinaus Aussicht auf Kunden und Erfolg.“

Große Zukunftsaussichten werden auch Gründungen aus den Bereichen Umwelt und erneuerbare Energien prognostiziert. Da es aber neben einer guten Idee auch kaufmännisches Know-how braucht, hat Umweltminister Niki Berlakovich, Sponsor der Kategorie Umwelt beim GEWINN-Jungunternehmer-Wettbewerb, mit der Klimaschutzinitiative klima:aktiv eine entsprechende Qualifizierungsoffensive geschaffen. Berlakovich: Kaufmännisches Know-how ist – genauso wie Spezialisierung durch Aus- und Weiterbildung – in allen Sparten eine wichtige Voraussetzung für eine wettbewerbs- und zukunftsfähige Selbständigkeit. Eines unserer Hauptziele ist es, ein Netzwerk an topausgebildeten Professionisten aufzubauen. Dabei geht es um Nachhaltigkeit, erneuerbare Energie und Energieeffizienz sowohl im technischen und wirtschaftlichen als auch im beratenden Bereich. Bereits über 4.000 Personen haben unsere klima:aktiv-Aus- und Weiterbildungsangebote erfolgreich genutzt.“

Dem Gründer bleibt aber nicht alles erspart. Berlakovich: „Wie bei allen Neugründungen ist eine gründliche Kalkulation und Finanzplanung auch im Umweltsektor ein Muss, der Sektor selbst bringt aber sicher nicht unbedingt höhere Kosten mit sich. Für NeugründerInnen gibt es eigene Programme in der Wirtschaftskammer oder auch beim AMS. NeugründerInnen, die Kooperationen mit bereits bestehenden Unternehmen eingehen wollen oder MitarbeiterInnen suchen, unterstützen wir mit ‚ACT – Austrian Clean Technology‘, unserem Kompetenzzentrum und Netzwerk im Bereich der Umwelttechnik, und der Karriereplattform [www.green-jobs.at](http://www.green-jobs.at).“ Was es dann noch braucht? Berlakovich: „Mut zu neuen Ideen, Engagement, Einsatzfreude und natürlich das entsprechende Know-how.“

Genau die Voraussetzungen, um auch beim GEWINN-Jungunternehmer-Wettbewerb ganz nach vorn zu kommen. Die Chance mitzumachen, besteht AB JETZT! und bis zum **Einreichschluss am 31. Mai 2011**.

Alle Informationen, die Sie brauchen, und den Fragebogen, um mitmachen zu können, finden Sie als Download unter [www.gewinn.com/jungunternehmer2011](http://www.gewinn.com/jungunternehmer2011).

Fotos: bmvjfi, Bank Austria, Orange/Miguel Dieterich, Markus Prantl, Lebensministerium/Rita Neman, HARRI MANNBERGER, amarauchenberger.com/Anna Rauchenberger, Foto Wilke, Montanuniversität Leoben, www.johannescezek.com, FFG, Pepo Schuster